

Pressemitteilung

## **AufErfolgskurs: Hohe Resonanz auf Projekt für Frauen mit Migrationserfahrung in Chemnitz**

Mit dem Projekt *AufErfolgskurs: Migrantinnen werden fit für den Arbeitsmarkt* unterstützt die Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH (SDuJ) Frauen mit Migrationserfahrung in Chemnitz niedrigschwellig dabei, eigene berufliche Perspektiven weiterzuentwickeln, sich untereinander besser zu vernetzen und ihre Resilienz zu stärken. Zur Unterstützung kombiniert das Projekt verschiedene Formate: offene Frauentreffs, Deutschlernangebote sowie Gruppen- und Einzelcoachings.

Ursprünglich war die Teilnahme von mindestens 80 Frauen über die gesamte Projektlaufzeit vorgesehen. Seit Projektbeginn haben bereits **77 Teilnehmerinnen** die Angebote von *AufErfolgskurs* genutzt - ein deutlicher Hinweis auf den bestehenden Bedarf. In **44 Frauentreffs** kamen Teilnehmerinnen regelmäßig zusammen, um Erfahrungen zu teilen, Fragen zu klären und sich gegenseitig zu stärken. Ergänzend fanden **60 Deutschlernnachhilfen** statt, die von den Teilnehmerinnen genutzt wurden, um ihre sprachlichen Fähigkeiten gezielt weiterzuentwickeln und damit eine wichtige Grundlage für ihre berufliche Teilhabe zu schaffen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der beruflichen Orientierung: In **drei Gruppencoachings** mit insgesamt **28 Teilnehmerinnen** wurden gemeinsam berufliche Perspektiven erarbeitet. **15 Frauen** entschieden sich darüber hinaus für ein individuelles **Einzelcoaching**, um persönliche Fragestellungen und Berufsziele vertieft zu bearbeiten. Die bisherigen Zahlen zeigen eine sehr positive Resonanz auf *AufErfolgskurs* und machen die hohe Relevanz des Projekts deutlich.

*AufErfolgskurs* adressiert verschiedene Unterstützungsbedarfe, von sozialer Vernetzung über Sprachförderung bis hin zu persönlicher Berufsorientierung. Im Mittelpunkt steht dabei stets die Anerkennung der Erfahrungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten der Teilnehmerinnen. Das Projekt schafft damit Räume, in denen Frauen nicht nur Fähigkeiten erwerben, sondern auch Vertrauen fassen und sich in ihrer individuellen Entwicklung gestärkt fühlen können. Dabei unterstützt auch die Kooperation mit dem **Islamisch-kulturellen Verein Chemnitz e. V.**, die einen niedrigschweligen Zugang ermöglicht und einen sicheren, vertrauten Rahmen für die Teilnehmerinnen schafft. Die Kombination aus Gruppenangeboten und persönlicher Begleitung hilft, den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern.

### **Pressekontakt:**

Soziale Dienste und Jugendhilfe gGmbH Prager Straße 60, 04317 Leipzig  
Telefon: 0341 978 551 07  
E-Mail: [presse@soziale-dienste-jugendhilfe.de](mailto:presse@soziale-dienste-jugendhilfe.de)  
Website: <https://www.soziale-dienste-jugendhilfe.de/>

Geschäftsführer

Hamza R. Wördemann  
Mohamed Labari  
Robert Heinold

Social Media

Instagram: @sozialedienstejugendhilfe  
LinkedIn: linkedin.com/company/soziale-dienste-und-jugendhilfe

Mitglied im:

